

In Sachen Wärme ganz nah!



Die Nahwärme-Genossenschaft:

Die Nahwärme-Genossenschaft ist aus einem Vereinsprojekt entstanden – aus dem Wunsch, unabhängig von Öl und Gas zu sein, regional zu wirtschaften.

An der Verwirklichung einer regionalen und nachhaltigen Wärmeversorgung arbeitet die Genossenschaft als eigenständige Rechtsform seit August 2016. Seit Oktober 2017 werden die ersten Anschlussnehmer mit klimaschonender Wärme versorgt, seitdem wachsen die Nahwärmenetze in den Gemeinden Hürup und Maasbüll kontinuierlich.

Die einzelnen Netzabschnitte werden ab 2024 an die zentrale Wärmeerzeugung auf der Konversionsfläche angebunden. Von dort aus sorgt dann eine große Solarthermieanlage mit saisonaler Speicherung für den Großteil der Wärmelieferung, ergänzt durch Großwärmepumpen und regional erzeugte Holzhackschnitzel.

Davon profitieren das Klima, die Region – und nicht zuletzt die Wärmekunden, die sich auf stabile und krisensichere Preise verlassen können.

Mehr dazu unter:
www.bobenop-nahwaerme.de

Kontakt: nahwaerme@bobenop.de

...hinsetzen – mitfahren – ankommen!



© Foto: Henrik Matzen/EKSH

Sie waren begeistert von der Idee!
Von links: Stefan Sievers, Geschäftsführer der Gesellschaft für Energie und Klimaschutz (EKSH) in Kiel und Dr. Robert Habeck, (Bundesminister für Wirtschaft und Klimaschutz)



Klimaschutz und Begegnungsraum:

In vielen Gemeinden fehlt es an öffentlichen Verkehrsmitteln, vor allem abends, an Feiertagen und Wochenenden. Ärztliche Versorgung, Einkaufsmöglichkeiten, Ämter und Schule finden sich wiederum oft nur in den zentralen Orten. Gleichzeitig sieht man in vorbeifahrenden Autos häufig nur eine einzelne Person. Ist das mit dem Klima vereinbar?

Die Mitfahrbank als Lösung mit vielen Vorteilen:

Autos gemeinsam zu nutzen entlastet den Verkehr und senkt die Schadstoffbelastung. Man ist auch ohne eigenes Auto mobil und auf der Fahrt kommt man mit netten Menschen ins Gespräch. Auch wird so der öffentliche Personennahverkehr (ÖPNV) ergänzt.

Das Konzept fand überregional großen Anklang bei Kommunen, und so stehen mithilfe einer Förderung durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) mittlerweile **bundesweit über 150 Mitfahrbänke**.

Das Mitfahren funktioniert sowohl „spontan und analog“ als auch geplant über die Mitfahrbank-App, die im Apple-Store und GooglePlay-Store kostenlos erhältlich ist.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Kontakt: mitfahrbank@bobenop.de

Da wächst was!



Der Verein BobenOp:

Wir engagieren uns für den Klimaschutz und die Energiewende, also für alles, was den CO₂-Ausstoß in unsere Atmosphäre verringert. Wir fangen dort an, wo jeder etwas tun kann: Beim täglichen Stromverbrauch, beim Weg zur Arbeit, beim Heizen, im Haushalt oder beim Einkaufen.

Unsere bisherigen Projekte reichen von der Mitfahrbank über die Nahwärmeversorgung, Humusaufbau, Bürger-Solarberatung, Strompool bis hin zum Tiny Huus. Und auch weitere Ideen sind ständig in der Planung.

Alle sind eingeladen, sich einzubringen und mitzuhelfen. Da ist sicher für jeden was dabei! Und wenn Ihr eigene Ideen habt, finden wir gerne gemeinsam Wege, diese in die Tat umzusetzen.

Wir wollen, dass unsere Region ein Vorbild für andere sein kann, eine lebendige und zukunftsfähige Gemeinschaft. Es ist ganz einfach und macht zusammen auch noch richtig Spaß.

Bei uns sind alle mit ihren Ideen und ihrem Engagement herzlich willkommen.

Macht einfach mit!



Weitere Infos zum Verein und allen Projekten:

www.bobenop.de

<https://www.instagram.com/bobenop/>

<https://www.facebook.com/bobenophuerup/>

© gestaltung & gesamtproduktion: peter mollo lorenzen grafik-design, flensburg
© fotos: andreas große/henrik matzen (EKSH)/bauwagenwerk.de/rune stichel/fotolia

»C« wie Klima ...



...gutes Klima in der Gemeinschaft!



www.bobenop.de

Wir machen Boden richtig gut!

100 Dächer und mehr!

Energie in Gemeinschaft!

Viel Heimat auf kleinem Raum!

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Humusaufbau in der Landwirtschaft:

Der lebendige, humusreiche Boden rückt immer mehr in den Fokus der Landwirtschaft. Er bildet das Kapital des Landwirts und ist wichtig für die Bodenfruchtbarkeit und damit auch für die Ertragssicherheit. Solche humusreichen Böden sind in der Lage, gerade in Zeiten zunehmender Extremwetter-Ereignisse wie ein Schwamm auf Starkregen oder auch Dürre zu reagieren und Ausgasungs- und Auswaschungsverluste zu verringern.

Gleichzeitig wirkt sich die Kohlenstoffspeicherung positiv aufs Klima aus.

Welche Methoden in Schleswig-Holstein dafür besonders geeignet sind, wie dieses Wissen in die Praxis umzusetzen ist und wie landwirtschaftliche Betriebe für ihre Klimadienleistung honoriert werden können – diesen Fragestellungen gehen wir im **HumusReich_Netzwerksh** gemeinsam mit der Gemeinde Ausacker, landwirtschaftlichen Betrieben und einem breiten Netzwerk an Unterstützer*innen nach.

Weitere Infos:
Instagram @HumusReich_netzwerksh



Kontakt: humusreich@bobenop.de



Ordentlich Klima aufs Dach:

Photovoltaik lohnt sich, und zwar nicht nur fürs Klima, sondern in den meisten Fällen auch finanziell! Die Bürger-solarberatung ist eine ehrenamtliche Beratung von und für Bürger*innen, auf Augenhöhe und im Rahmen einer erweiterten Nachbarschaftshilfe. Sie ist für alle Haushalte im Amt Hürup kostenlos. Photovoltaik ist aktiver Klimaschutz, und wir wollen damit gemeinsam im Sinne der Klima- und Energiewende etwas bewegen.

Alle Beratenden erhalten von uns eine fundierte fachliche Schulung. Sie sind miteinander vernetzt und lernen von- und miteinander.

Gleichzeitig haben wir im Hintergrund Zugriff auf eine Reihe von Expert*innen aus den Bereichen Elektrik, Planung und Energieeffizienz. So können wir eine gute Beratungsqualität gewährleisten.

Bei der Bürgersolarberatung geht es ausschließlich um Photovoltaik-Anlagen (PV).

Bei Fragen zum Thema **Solarthermie** geben wir Euch gerne Kontakte zu SHK-Betrieben aus der Region weiter.

Kontakt: buergersolar@bobenop.de



Gemeinsamer Einkauf von Strom und Gas:

Der Strom- und Gaspool ist eine Einkaufsgemeinschaft zum Erwerb von Öko-Strom aus erneuerbaren Energiequellen und klimakompensiertem Erdgas.

Beim jährlichen Treffen aller Strom- und Gaspoolmitglieder werden Angebote verschiedener Lieferanten sowohl nach Preis und Nachhaltigkeit, als auch nach Zuverlässigkeit und Service verglichen. Anschließend wird abgestimmt, welcher Anbieter im kommenden Jahr den Zuschlag bekommt.

Mit der für jedes Mitglied jährlich anfallenden Wechselprämie werden nach Absprache zusätzlich Klimaprojekte in der Region gefördert. So profitieren alle von unseren günstigen Konditionen als Großabnehmer und tun gleichzeitig auch noch etwas fürs Klima!

Mitmachen kann jeder, der Mitglied im Verein BobenOp ist oder im Amt Hürup wohnt. Die 2012 gestartete Einkaufsgemeinschaft hat aktuell mehr als 250 Teilnehmende.

Das Anmeldeformular steht unter **www.bobenop.de/downloads** zur Verfügung.

Kontakt: strompool@bobenop.de



Kleine Wohnformen etablieren:

Der Arbeitskreis „TinyHuus“ des Vereins BobenOp setzt sich dafür ein, eine einheitliche Bewilligungspraxis für Kleinwohnformen zu etablieren – sowohl in Schleswig-Holstein als auch langfristig bundesweit.

Aktuell ist eine Siedlung als Pilotprojekt in Planung, die es Menschen ermöglichen soll, innovative Wohn-, Lebens- und Arbeitskonzepte zu entwickeln und diese auch öffentlich anerkannt leben zu können. Ökologisch, klimaschonend und nachhaltig soll sie gleichzeitig Mensch und Natur dienen.

Hierzu stehen wir bereits mit verschiedenen Gemeinden im Austausch.

Mit diesem Projekt möchten wir dazu beitragen, dass Kleinwohnformen einen Platz in unseren Gemeinden und damit auch in unserer Gesellschaft bekommen.

»...denn eine reduzierte Lebensweise ist nicht nur trendy, sondern ein wichtiger Beitrag, um dem Klimawandel entgegenzuwirken.«

Kontakt: tinyhuus@bobenop.de